

Liebe Schülerinnen und Schüler der Klasse 5a,

ich hoffe, dass es euch allen gut geht und dass ihr gesund seid! Bald ist es geschafft! Die Vorbereitungen laufen und wir werden uns sicher demnächst wieder in der Schule sehen. Ein wenig müssen wir aber noch durchhalten!

*Wie schon in den ersten Wochen lest ihr bitte sorgfältig den folgenden Text. Alles, was grau unterlegt ist, wird in den Hefter übernommen! Die dafür notwendigen Aufgaben müssen **vorher** gelöst werden.*

Was ihr bis jetzt wissen solltet: Wir haben in den vergangenen Wochen gelernt, **wann und wo die ersten Hochkulturen** auf der Erde entstanden sind. Auch haben wir uns angesehen, welche **Bedingungen** notwendig waren, damit diese Kulturen entstehen konnten. Wir erinnern uns: Geographisch günstig gelegene Gebiete (fruchtbare Böden an riesigen Flüssen) führten zu hervorragenden Erträgen im Ackerbau. Den Menschen wurde es immer wichtiger, dass sie Reserven anlegen konnten (um Nahrung für schlechte Zeiten zu haben und um die Aussaat im nächsten Jahr abzusichern). Sie begannen darum ihre Aufgaben zu verteilen (einige mussten die Bewässerung organisieren, andere mussten sich um die Saat kümmern, wieder andere mussten die Speicher bauen, in denen die Ernte gelagert wurde - hier musste jemand schreiben können um Listen zu führen und so weiter). Die **Überschussproduktion** und die **Vorratswirtschaft** begünstigten, dass Arbeitskräfte frei wurden. Diese Menschen spezialisierten sich nun auf andere Dinge und trugen so dazu bei, dass sich die Gesellschaft weiter entwickeln konnte. Frei nach dem Motto: Zusammen ist man stark!

Ihr kennt das sicherlich von euch selbst: Nicht jeder kann alles! Einer von euch ist vielleicht besonders gut in Deutsch und Mathe, dafür nicht in Sport. Wieder jemand ist handwerklich begabt, liest aber nicht sehr gern. In einer Gesellschaft, die immer komplexer wird, ist das aber nicht schlimm! Für jeden gibt es eine passende Aufgabe und Arbeit. In Ägypten bildete sich darum schnell eine Hierarchie unter den Bewohnern heraus. Wie genau die aussah, sehen wir uns nun an.

Überschrift:

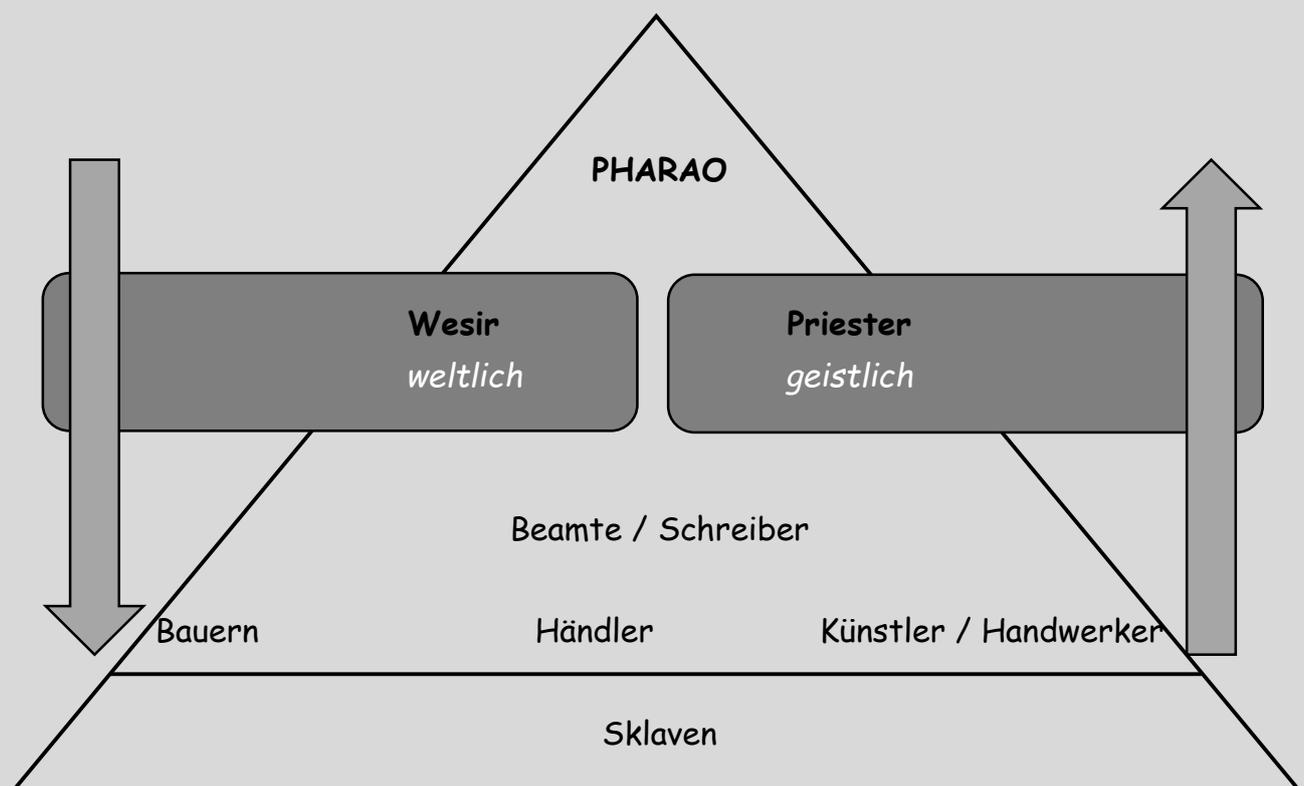
Aufbau und Hierarchie der ägyptischen Gesellschaft

In Geschichte und jedem anderen Fach arbeiten wir mit Fachbegriffen, also mit Worten, die man unbedingt kennen und verstehen muss. Was diese Worte bedeuten, müssen wir erklären können. Darum schreiben wir uns die Wortbedeutungen auf! Das nennen wir eine „Definition“, also die Erklärung eines Begriffes. Und natürlich müssen wir nun klären, was genau eine „Hierarchie“ ist!

Hierarchie: Schreibe dir die Definition des Fachwortes auf. Nutze dazu die Randspalte links im Lehrbuch, S. 58.

Um die ägyptische Gesellschaft mit ihrer Hierarchie darzustellen, nutzen wir ein Schaubild. Den Aufbau einer Gesellschaft stellt man am Besten in einer Gesellschaftspyramide dar. Denkt dabei einfach an unsere Schule: Die meisten Menschen im Schulhaus sind die Schüler - das seid ihr! Ihr bildet allein durch eure Menge die Basis, also den breitesten Teil der Gesellschaft in der Schule. In der Anzahl schon viel weniger sind die Lehrer. Und ganz oben steht der Schuldirektor - und davon hat jede Schule nur einen! Er bildet also die Spitze der Pyramide.

Übertragen wir dieses Wissen auf das alte Ägypten, dann sieht die Gesellschaftspyramide etwa so aus:



AUFGABEN:

1. Notiert euch im Hefter die Arbeitsschritte zur Erarbeitung eines Schaubildes! Im Lehrbuch, S. 59 findet ihr rechts oben alle 6 Schritte. Zur Erklärung: Wir analysieren Schaubilder immer nach dem gleichen Muster. Wir haben also eine Arbeitsmethode. Wenn wir eine Aufgabe, beispielsweise „Erkläre das Schaubild“, mit den immer gleichen Arbeitsschritten lösen, nennt man das „methodisches Vorgehen“ oder kurz: Methode. Für jede Informationsquelle haben wir spezielle Arbeitsschritte im Fach Geschichte! Diese müssen wir uns also alle ansehen und einprägen. Wir beginnen mit Schaubildern! Notiert euch im Hefter Folgendes:

Überschrift: **Methode: Ein Schaubild analysieren**

Und darunter notiert ihr nun die 6 Arbeitsschritte aus dem Buch! Zieht am Ende einen Rahmen um diese Erklärung.

2. Übertragt die Gesellschaftspyramide Ägyptens in den Hefter! Achtet darauf, dass rechts und links, besonders aber darunter noch Platz ist. Wir wollen nämlich beim nächsten Mal noch ein paar Erklärungen notieren! Euch dürfte zum Beispiel auffallen, dass die unterste Ebene, die Sklaven, durch einen dicken Balken vom Rest der Gesellschaft getrennt ist. Dafür gibt es natürlich einen Grund! Auch zeigen uns die Pfeile in einem Schaubild immer Aufgaben an und wer sie an wen verteilt. Unsere Pfeile sind aber noch nicht beschriftet! Ihr seht also, da bleiben noch einige Fragen offen, bevor wir die ägyptische Gesellschaft verstehen. Damit befassen wir uns dann beim nächsten Mal! Wer bereits versuchen möchte die Pfeile zu beschriften, darf das natürlich. Alles Nötige steht im Lehrbuch. Zur Überprüfung kommen wir dann beim nächsten Mal! Viel Erfolg!